

**Satzung
der Stadt Wetter (Ruhr) über
die Beschaffenheit und Größe von Spielplätzen
für Kleinkinder**

5.7

**Satzung
der Stadt Wetter (Ruhr) über
die Beschaffenheit und Größe von Spielplätzen
für Kleinkinder vom 18. April 1972**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d .F. der Bekanntmachung vom 11.08.1969 (GV NRW S. 656/SGV NRW 2020) und des § 103 Abs. 1 Nr. 3 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.01.1970 (GV NRW S. 96/SGV NRW 232) – Landesbauordnung – hat der Rat der Stadt Wetter (Ruhr) in seiner Sitzung am 03. Februar 1972 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Anwendungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für Spielplätze, die nach § 10 Abs. 2 der Landesbauordnung bei Errichtung von Gebäuden mit mehr als zwei Wohnungen als Einzelanlagen auf dem Baugrundstück zu schaffen sind oder als Gemeinschaftsanlagen in unmittelbarer Nähe des Grundstücks geschaffen werden.
- (2) Die Satzung findet auch Anwendung, soweit bei bestehenden Gebäuden nach § 10 Abs. 2 und 4 der Landesbauordnung entsprechende Spielplätze wegen der Gesundheit und zum Schutz der Kinder angelegt werden. In diesen Fällen können die Anforderungen an Größe und Beschaffenheit der Anlagen (§§2 und 4 dieser Satzung) unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten ermäßigt werden.

§ 2

Größe der Spielplätze

- (1) Die Größe der Spielplatzflächen richtet sich nach Art, Größe und Anzahl der Wohnungen auf dem Baugrundstück. Nach ihrer Zweckbestimmung für ständige Anwesenheit von Kindern nicht geeignete Wohnungen z.B. solche für Einzelpersonen (Einzelraumwohnungen, Appartements) oder für ältere Menschen (Altenwohnungen) bleiben bei der Bestimmung der Spielplatzgröße nach Abs. 2 außer Ansatz.
- (2) Die Größe des nutzbaren Spielplatzes muß mindestens 30 m² betragen. Bei Gebäuden mit mehr als vier Wohnungen erhöht sich die Mindestgröße des nutzbaren Spielplatzes für jede weitere Wohnung um je 5 m².

§ 3

Lage der Spielplätze

- (1) Die Spielplätze sind so anzulegen, daß sie besonnt, windgeschützt und von Wohnungen der pflichtigen Grundstücke einsehbar sind. Für mehr als 10 Wohnungen bestimmte Spielplätze sollen von Fenstern für Aufenthaltsräume mindestens 10 m entfernt sein. Spielplätze sollen nicht mehr als 100 m von den zugehörigen Wohnungen entfernt sein.

**Satzung
der Stadt Wetter (Ruhr) über
die Beschaffenheit und Größe von Spielplätzen
für Kleinkinder vom 18. April 1972**

5.7

- (2) Spielplätze sind gegen Anlagen, von denen Gefahren ausgehen können, insbesondere gegen Verkehrsflächen, Verkehrs-, Betriebs- und feuergefährliche Anlagen, Gewässer, Stellplätze für Kraftfahrzeuge sowie gegen Standplätze für Abfallbehälter so anzugrenzen, daß Kinder ungefährdet spielen können und auch vor Immissionen geschützt sind. Gegen das Befahren und Abstellen von Kraftfahrzeugen müssen die Spielplätze abgesperrt sein.

**§ 4
Beschaffenheit**

- (1) Die Oberfläche von Spielplätzen ist so herzurichten, daß Kinder gefahrlos spielen können und die Flächen auch nach Regenfällen benutzbar bleiben. Mindestens $\frac{1}{4}$ der Fläche ist als Sandspielfläche herzurichten.
- (2) Spielplätze sollen mit mindestens drei ortsfesten Sitzgelegenheiten (z.B. Bank) ausgestattet sein. Bei Spielplätzen für mehr als vier Wohnungen ist für je 2 weitere Wohnungen eine zusätzliche festmontierte Sitzgelegenheit zu schaffen.
- (3) Spielgeräte müssen so beschaffen sein, daß sie von Kleinkindern gefahrlos benutzt werden können.
- (4) Spielplätze von mehr als 100 m² Größe sollen in einer für Kleinkinder geeigneter Weise, insbesondere durch Bepflanzungen, räumlich gegliedert werden. Bepflanzungen und sonstige der räumlichen Gliederung dienende Einrichtungen sowie Einfriedungen dürfen die nutzbare Mindestgröße der Spielplätze (§ 2 dieser Satzung) nicht einschränken und dürfen keine Gefahren für Kinder in sich bergen.

**§ 5
Erhaltung**

Spielplätze, ihre Zugänge und Einrichtungen sind in benutzbarem Zustand zu erhalten, insbesondere ist der Spielsand nach Bedarf auszuwechseln, mindestens aber 1 x im Jahr.

**§ 6
Ordnungswidrigkeiten**

Wer vorsätzlich oder fahrlässig einen Spielplatz

1. von geringerer als der in § 2 festgesetzten Größe errichtet,
2. nicht entsprechend den Vorschriften der §§ 3 und 4 anlegt oder herrichtet,

**Satzung
der Stadt Wetter (Ruhr) über
die Beschaffenheit und Größe von Spielplätzen
für Kleinkinder vom 18. April 1972**

5.7

3. seinen Zugang oder seine Einrichtungen entgegen § 5 nicht in ordnungsgemäßigem Zustand erhält,
 4. ohne Zustimmung der Bauaufsichtsbehörde ganz oder teilweise beseitigt,
- handelt ordnungswidrig im Sinne des § 101 Landesbauordnung.

**§ 7
Vorrang von Bebauungsplänen**

Weitergehende Festsetzungen in Bebauungsplänen bleiben unberührt.

**§ 8
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wetter (Ruhr), 03.02.1972

gez. Weslowski
Weslowski
Bürgermeister

gez. Löbbert
Löbbert
Ratsmitglied

gez. Braselmann
Braselmann
Schriftführer

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende von der Landesbaubehörde Ruhr in Essen als obere Bauaufsichtsbehörde am 28.03.1972 genehmigte Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Wetter (Ruhr), 18. April 1972

gez. Weslowski

Weslowski
Bürgermeister